

## DAS 10. KASSELER JUGENDSYMPOSION STEHT UNTER DER ÜBERSCHRIFT »EMPATHIE«

Empathie – die Fähigkeit, sich in andere Menschen und Welten einzufühlen – ist ein konstituierendes Element unseres Mensch-Seins. In der Verwirklichung von uns selbst als denkendem, empfindendem und handelndem Subjekt begegnen wir anderen Subjekten, können durch diese Begegnung verändert und weiterentwickelt werden. Die Entwicklung der Zivilisationen erhält aus dieser Perspektive eine neue Richtung.

Vor mehr als 2000 Jahren wurde in Indien mit dem Buddhismus ein Schulungsweg entwickelt, der Achtung und Mitgefühl als grundlegende Stufen auf dem Erkenntnisweg des Menschen begreift.

Auch in den westlichen Kulturen finden heute diese Mittel zur Weiterentwicklung des individuellen Menschen wie auch der Gesellschaft zunehmend Beachtung. Für den Schweizer Philosophen Peter Bieri sind sie nicht nur Übungsschritte auf dem Weg zur Vervollkommenung, sondern innere Haltungen, Denk- und Verhaltensweisen, die unseren Mitmenschen und uns etwas zutiefst Menschliches verleihen: Würde.

Dieses Konzept steht gegenwärtig in einem Spannungsverhältnis zur darwinistischen Interpretation der Evolution als »Kampf ums Dasein«, denn seit über einem Jahrhundert akzentuiert die anthropologische Forschung den egoistischen, kämpferischen Aspekt der menschlichen Natur als Evolutionsfaktor. Als der Soziologe und Ökonom Jeremy Rifkin 2009 sein Buch »Die empathische Revolution – Wege zu einem globalen Bewusstsein« veröffentlichte, kam dies der Aufforderung gleich, die Geschichte der Menschheit umzuschreiben. Seine These: Zivilisationen entstanden auf der Grundlage von Empathie, nicht von Aggression. Indem sich der Mensch als Ich-bewusstes Subjekt heranbildet und immer komplexere soziale Strukturen aufbaut, entwickelt er Empathie.

1996 wurden die sog. Spiegelneuronen entdeckt, durch die wir Gefühle und Gedanken Anderer nicht nur durch logische Überlegungen, sondern durch Simulation in unserem eigenen Gehirn bzw. im Nachvollzug am eigenen Leib erfassen können. Ist Empathie also nicht eine erworbene Kultureigenschaft, sondern ein vererbtes biologisches Merkmal des Menschen? Der Philosoph Wolfgang Welsch sieht in einer von Anfang an reflexiv veranlagten Natur den jahrhundertelang behaupteten Körper-Geist-Dualismus als überwunden an.

## 10. KASSELER JUGEND

Für Rifkin birgt die Empathiefähigkeit des Individuums wie auch der Menschheit als Ganzes die Möglichkeit schrittweise ein globales, biosphärisches, auch unsere Erde als Planeten einbeziehendes Bewusstsein zu entwickeln. Darin läge eine kaum zu überschätzende zukunftsgestaltende Kraft, die auch politische Dimensionen in sich trägt: »Empathie ist der Boden, auf dem demokratische Verhältnisse wachsen und gedeihen können. Je empathischer eine Gesellschaft, umso demokratischer ihr Wertesystem und ihre staatlichen Institutionen; je weniger empathisch, umso totalitärer ihr Wertesystem und ihre staatlichen Institutionen« (Rifkin, 2009).

## SYMPOSION

### ORT · ZEIT

Das 10. Kasseler Jugendsymposion beginnt am Donnerstag, den 19. Juni, um 17.15 Uhr, und endet am Sonntag, den 22. Juni 2014, mit dem Abschlussplenum um 16.15 Uhr. Veranstaltungsorte sind das Haus der Kirche (Wilhelmshöher Allee 330), die Räume des Lehrerseminars für Waldorfpädagogik Kassel (Brabanter Straße) und der FWS Kassel (Hunrodstraße 17). Die verschiedenen Veranstaltungsorte sind bequem zu Fuß oder mit der Straßenbahn zu erreichen.

### BEWERBUNG · ANMELDUNG

Sie können sich zur Teilnahme am Symposion bewerben, indem Sie das Online-Anmeldeformular ausfüllen ([www.jugendsymposion-kassel.de](http://www.jugendsymposion-kassel.de)), an uns senden und ein Essay zu einem vorgegebenen Thema einreichen.

Dort können Sie auch das Deckblatt für die Bewerbung herunterladen, das ausgefüllt mit Schulstempel und der Unterschrift eines Lehrers oder Lehrerin Ihrem Essay beigefügt werden muss. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sowie die Essaythemen entnehmen Sie ebenfalls unserer Internetseite.



*Das 11. Jugendsymposion zum Thema »Freiheit« findet vom 11. bis 14. Dezember 2014 statt.*

### KASSELER JUGENDSYMPOSION

Brabanter Straße 30  
34131 Kassel  
Telefon 0561 4006552  
Fax 0561 3162189  
[info@jugendsymposion-kassel.de](mailto:info@jugendsymposion-kassel.de)  
[www.jugendsymposion-kassel.de](http://www.jugendsymposion-kassel.de)

19. – 22. Juni 2014

## EMPATHIE

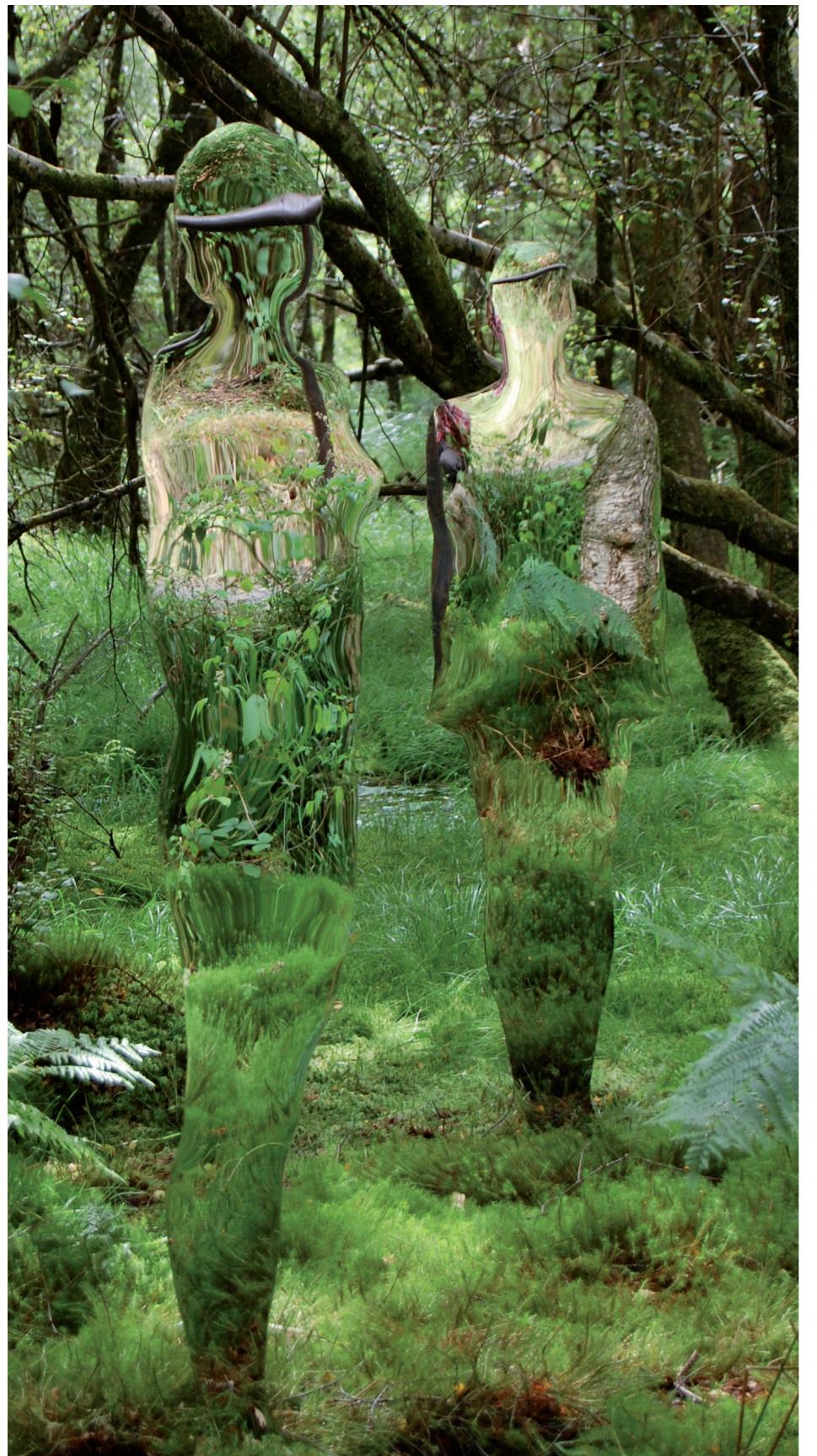
### 10. KASSELER JUGENDSYMPOSION



Trägerverein:  
**Bildungswerk Beruf und Umwelt e.V.**  
Brabanter Straße 30 · 34131 Kassel

*Die Kasseler Jugendsymposien werden finanziert vom Bund der Freien Waldorfschulen, der Waldorfstiftung und weiteren Stiftungen.*





Spiegelskulpturen der Installation »Vestige« von Rob Mulholland im Wald von Aberfoyle, Stirling, Schottland. Foto: © Rob Mulholland 2012

## 10. KASSELER JUGENDSYMPOSION

### DEN EIGENEN ANSPRUCH ENTDECKEN – DEM EIGENEN ANSPRUCH GERECHT WERDEN

Sind Sie engagiert, einsatzfreudig und an den aktuellen Zeitfragen interessiert? Wollen Sie mit Wissenschaftlern, Politikern und Visionären ins Gespräch kommen?

Das Kasseler Jugendsymposion bietet Ihnen die Möglichkeit

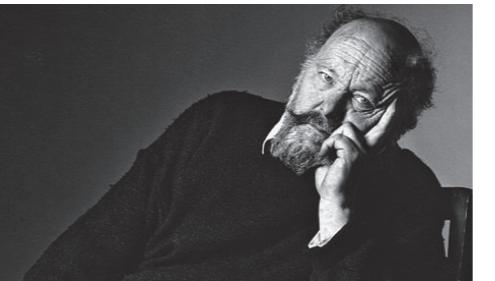
- gemeinsam Zukunftsvisionen zu bewegen,
- Ihre Fähigkeiten zu entwickeln,
- bundesweit Freundschaften zu schließen,
- individuelle Projekte zu realisieren.

Die Kasseler Jugendsymposien finden als Veranstaltung des Bundes der Freien Waldorfschulen zweimal jährlich statt und richten sich an Jugendliche der Klassen 11 bis 13. Ziel ist es, an den wirklich brisanten Themen zu arbeiten. In diesem Sinne möchte das Kasseler Jugendsymposion eine Zukunftswerkstatt sein. Es werden Plenarvorträge von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens angeboten. In Fachseminaren werden politische, gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, soziale und philosophische Fragen bewegt. Darüber hinaus werden Trainingskurse angeboten, die in ihrer Praxisorientierung die Möglichkeit für Sie bieten, sich in bestimmten Fähigkeiten zu verbessern bzw. bestimmte Kompetenzen zu erwerben.

### FILM: JOSEF ZENZMAIER – DEN MENSCHEN IM INNERSTEN BEGREIFEN

Filmvorführung in Anwesenheit des Künstlers; anschließend Gesprächsrunde im Nachtcafé.

Bis heute steht die menschliche Gestalt im Zentrum von Josef Zenzmaiers plastischem Schaffen. Im Film erzählt der Künstler aus seinem Leben, erklärt Einflüsse und Arbeitsprozesse.



### VERANSTALTUNGS-ÜBERBLICK

Planungsstand März 2014

|                   | Donnerstag, 19.06.2014                         | Freitag, 20.06.2014             | Samstag, 21.06.2014   | Sonntag, 22.06.2014             |
|-------------------|--|---------------------------------|---|---------------------------------|
| 9.00 – 10.00 Uhr  |  | Vortrag Neurobiologie/-ökonomie | Vortrag Empathie/Philosophie  | Vortrag Empathie/Globalisierung |
| 10.00 – 10.30 Uhr |  | Aussprache                      | Aussprache  | Aussprache                      |
| 11.15 – 12.45 Uhr | Seminar I                                      | Seminar II                      | Seminar III   |                                 |
| 14.00 – 15.30 Uhr | Mittagessen                                    | Mittagessen                     | Mittagessen   | Training III                    |
| 16.15 – 17.15 Uhr | Training I                                     | Training II                     |   | Abschlussplenum                 |
| 17.15 – 17.45 Uhr | Lesung Jennifer Teege »Amon«                   | Vortrag Empathie in der Politik | Ende des Symposions um 16.15 Uhr  |                                 |
|                   | 17.15 Uhr Begrüßung                            | Diskussion                      | Aussprache  |                                 |
|                   | 17.45 Uhr Vorträge Glas d. Vernunft · Empathie |                                 |   |                                 |
|                   | 18.45 Uhr Aussprache                           |                                 |   |                                 |
|                   | 19.15 Uhr Imbiss                               | Nachtcafé                       |   |                                 |
|                   |  |                                 | Film: Josef Zenzmaier – den Menschen im Innersten begreifen anschl. Nachtcafé |                                 |

### PLENARVORTRÄGE

Donnerstag

Begrüßung durch Bertram Hilgen (*Oberbürgermeister der Stadt Kassel*)

Vortrag: Prof. Dr. Hansjörg Melchior (*Vorstand der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Kasseler Bürgerpreises*): Empathie für das Glas der Vernunft

Vortrag: Prof. Dr. Michael Zech (*Lehrerseminar Kassel, Alanus Hochule Alfter*): Die Entdeckung der Empathie

Freitag

Vortrag: Empathie aus neurobiologischer und /oder neuroökonomischer Perspektive

Lesung: Jennifer Teege: »Amon: Mein Großvater hätte mich erschossen«

Samstag

Vortrag: Empathie aus philosophischer Sicht

Vortrag: Marina Weißband (*deutsche Politikerin ukrainischer Herkunft, bis 2012 im Bundesvorstand der Piratenpartei Deutschland*) (angefragt): Empathie in der Politik

Sonntag

Vortrag: Joan Sleigh (*Vorstandsmitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft am Goetheanum*): Empathie als Grundkraft menschlichen Zusammenlebens in einer globalisierten Welt

### GEPLANTE SEMINARE + TRAININGS

**Seminare:** Empathie im Spiegel der Kunst- und Kulturgeschichte · Empathische Maschinen? · Notfallpädagogik · Dialogizität in Literatur und Philosophie · Dichtung und Empathie · Sufismus · Empathie und Geld · Vertrauen in der internationalen Politik · Rehabilitationsprojekt für Straßenkinder in Kenia · Nachbesprechung der Vorträge

**Trainings:** Bildhauerei · Fotografie · Clownerie · Musik · Schauspiel · Poetry Slam · Indischer Tanz · Videokunst · Einblick in die arabische und chinesische Sprache und Kultur · Eurythmie · Dichtung und Empathie